

# PEUGEOT MOTORCYCLES



**PEUGEOT**  
MOTORCYCLES

**XP400**

Notice d'utilisation

User's manual



## Bedienungsanleitung

DE





## INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise.....	1
Sicherheitshinweise.....	1
Technische Daten.....	2
Identifizierung des Fahrzeugs.....	6
Einzusetzende Produkte.....	6
Informationen zur Anleitung.....	7
Beschreibung des Fahrzeugs.....	8
Bedienelemente.....	9
Steuerungen rechts.....	9
Steuerungen links.....	9
Instrumente.....	11
Kontrollleuchten.....	11
Beschreibung der Kontrollleuchten.....	12
Digitalanzeige.....	14
Menü"Personalisierung - Konfiguration".....	15
Menü"Verbindungsfähigkeit" (i-Connect) (modellabhängig).....	19
Ein Bluetooth®-Telefon verbinden.....	20
Digitalanzeige.....	20
Mobile Anwendung (modellabhängig).....	21
Erstellung des Kontos.....	21
Passwort vergessen.....	21
Ein Bluetooth®-Telefon verbinden.....	21
Startseite.....	23
Seite "NAVIGATION".....	24
Seite "COCKPIT".....	25
Seite "Einstellungen".....	26
Schlüssel smart key, Drehknopf und Staufach-Öffnungen.....	28
SMART KEY Schlüssel.....	28
Drehknopf (Zündschalter).....	28
Keine Erkennung des SMART KEY Schlüssels.....	30
Auswechseln oder Hinzufügen eines smart key Schlüssels.....	30
Staufach-Öffner.....	30

Ausstattungs-elemente.....	31
Einstellen der Position der Bremshebel.....	32
Gepäckträger.....	33
Zubehör-Stecker (USB).....	33
Seitenständer.....	33
Einstellung der Vorspannung des Dämpfers.....	34
Kontrollen vor der Benutzung.....	35
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren.....	35
Warnhinweis.....	35
Eco-Driving.....	35
Fahren auf überschwemmter Straße.....	35
Überprüfung vor Fahrtantritt.....	36
Starten des Motors.....	36
Fahren.....	36
Brems-system.....	37
Abschalten des Motors und Parken.....	37
Versorgung mit Kraftstoff.....	37
Einfahren des Motors.....	38
Wartungsarbeit.....	38
Wartungshinweise.....	38
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	38
Reinigen des Fahrzeugs.....	38
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze.....	39
Motorölstand.....	39
Motorölwechsel.....	40
Auswechseln des Ölfilters.....	40
Kühlfüssigkeit.....	41
Austausch des Luftfilters.....	41
Gaszugspiel.....	42
Reifen.....	42
Speichenlaufräder.....	42
Kontrolle der Bremsen.....	43
Batterie.....	43
Einstellen des Lichtkegels der Scheinwerfer.....	45
Sicherungen.....	45

Zuordnung der Sicherungen.....	46
--------------------------------	----

DE



## HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles das Recht auf Weglassen, Verändern oder Hinzufügen von Informationen vor. Vervielfältigungen oder Übersetzungen dieses Dokuments, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung von PEUGEOT MOTOCYCLES untersagt.

## SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen. Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und

die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Die Montage von Zubehör wie beispielsweise das Verkleidungsteil des Fahrers, das Top Case .... können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen (Windwiderstand, Last ...).

Beim Führen des Fahrzeugs mit Zubehör wird empfohlen, die Geschwindigkeit zu senken.

Parken in der Sonne: Bei vorhandener Windschutzscheibe kann die Spiegelung der Sonnenstrahlen auf der Windschutzscheibe zu bestimmten Tageszeiten ein Erhitzen des Armaturenbretts verursachen. Dies kann zu Verformungen führen. Um dies zu vermeiden, parken Sie das Fahrzeug nicht in der Sonne.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

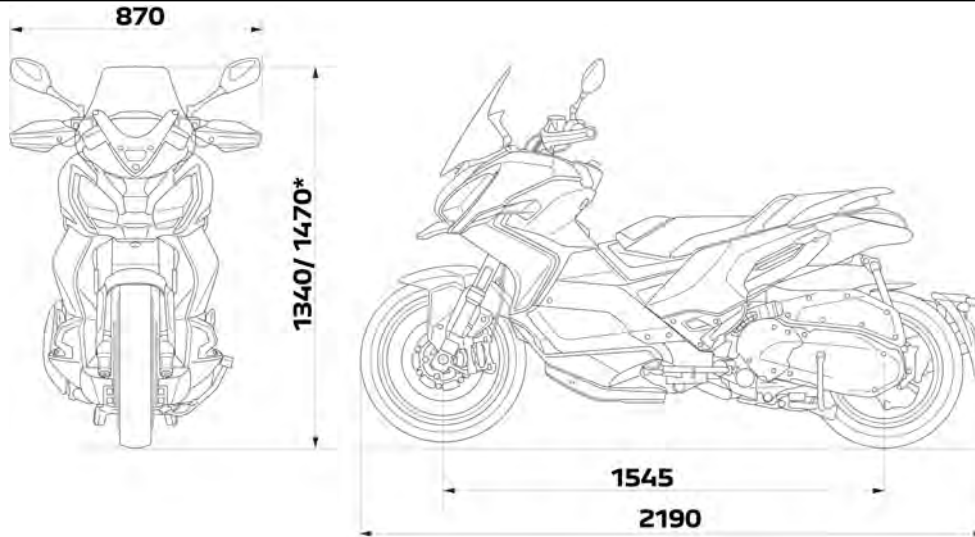
Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferscheibe ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

DE

## TECHNISCHE DATEN

Typencode	XP 400
Gewicht in kg	Y2AABA
Leergewicht	220
In fahrbereitem Zustand	231
Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	410

### Abmessungen in mm



Untere Windschutzscheibe / Obere Windschutzscheibe (\*Optional)

	XP 400
<b>Motor</b>	
Identifizierung	P6J
Motortyp	Einzylinder 4-Takt.
Hubraum	400 cc
Bohrung x Hub in mm	84 x 72 mm
Maximale Leistung	26.5 kW bei 8150 1/min
Maximales Drehmoment	38.1 Nm bei 5400 1/min
Kühlung	Flüssigkeitskühlung (LC)
Kraftstoffversorgung	Indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt
Zündkerze	NGK CPR8EB-9
Schmierung	Druckumlaufschmierung, Nassumpfschmierung
Auslass/Abgassystem	Mit Katalysator
Abgasnorm	Euro 5+
Verbrauch <sup>1</sup>	3.8 l/100
Emission CO <sup>2</sup> (Im Zyklus)	88 g/km

DE

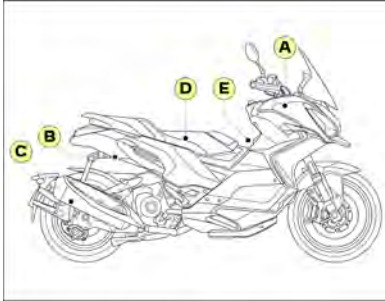
<sup>1</sup> Diese Verbrauchsangaben wurden gemäß der Verordnung 134/2014 Anhang VII ermittelt. Sie können je nach Fahrverhalten, Verkehrsbedingungen, Wetterbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Wartung des Fahrzeugs und Einsatz der Optionen variieren usw.

		XP 400
<b>Fassungsvermögen in Liter</b>		
Motoröl		
• Ohne Auswechseln des Ölfilters		1.8
• Mit Auswechseln des Ölfilters		2
Getriebeöl		0.25
Kühlfüssigkeit		1.5
Kraftstofftank		13.5
Gabelöl		490 / pro Rohr
<b>Reifendimensionen</b>		
Vorne		110/70 - 17
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		46N
Hinten		160/60 - 15
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		60N
<b>Druck in bar</b>		
Vorne	Solo	2.2
	Bei Beladung	2.4
Hinten	Solo	2.4
	Bei Beladung	2.6

	XP 400
<b>Federung</b>	
Vorne	Hydraulische Teleskopgabel Ø41 mm Federweg: 140 mm
Hinten	1 Einheit aus Feder und Stoßdämpfer. Federweg: 60 mm
<b>Bremsen</b>	
Vorne	2 schwimmende Brems Scheiben Ø295 mm
Hinten	1 Brems Scheibe Ø240 mm
<b>Elektrik</b>	
Scheinwerfer	LED Beleuchtung
Standlichter	LED Beleuchtung
Blinkerleuchten	LED Beleuchtung
Rücklicht	LED Beleuchtung
Kennzeichenbeleuchtung	LED Beleuchtung
Batterie	Wartungsfreie Batterie 12V - 18Ah BS-BATTERY BTX20CH

DE

## IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



- A. Typenschild.
- B. Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N.).
- C. Motornummer (Linke Seite).
- D. Schild mit den Reifendrücken.

Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei Personen an.



Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen. Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

- E. Kraftstoffetikett.  
Das in der Nähe des Tankverschlusses angebrachte Etikett zeigt den zu verwendenden Kraftstoff an.

## Einzusetzende Produkte

### Kraftstoff

Ausschließlich: Bleifrei E5 oder E10 Oktan



### 4 Takt Motoröl

SAE 5W40 100% synthetisch  
Mindest-Qualität API SN

### Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

### Gabelöl

Hydrauliköl. SAE10W

### Fett

Hochtemperaturfett  
Vielzweckfett

### Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit DOT 5.1

### Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit: MOTUL Typ C  
Korrosions- und Frostschutz,  
Schutz -37°C/-35°F

Nitritfrei / Aminfrei / Phosphatfrei

# MOTUL

## INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol  
Wiederverwertbar.  
Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Explosionsgefährlich  
Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren.  
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Entzündlich  
Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen.  
In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Ätzend  
Das besitzt eine ätzende Wirkung.  
Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.  
Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.



Schadet der Gesundheit  
Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.  
Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.  
Es kann Hautallergien auslösen.  
Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



Giftig oder tödlich  
Das Produkt kann rasch zum Tode führen.  
Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.  
Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



Gefährlich für Gewässer  
Das Produkt löst Verschmutzungen aus.  
Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.  
Nicht in die Umgebung werfen.



Nicht in den Hausmüll werfen  
Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen  
Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.  
Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig  
Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.  
Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

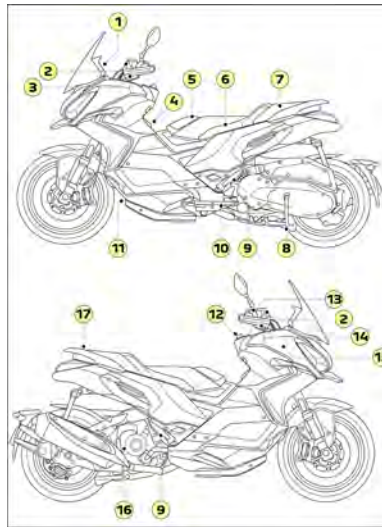


Anmerkung  
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

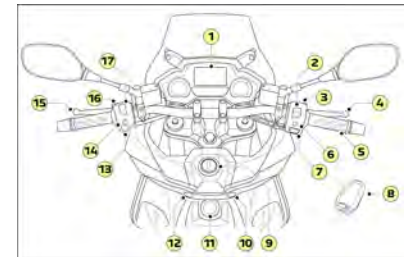
DE

## BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

- 1 Cockpit
- 2 Bremsflüssigkeitsstand
- 3 Linker Bremshebel
- 4 Verriegelbare Tankklappe
- 5 Ablage
- 6 Fahrersitz / Staufach
- 7 Soziussitz / Staufach / Zubehör-Stecker
- 8 Mittelständer
- 9 Ausklappbare Beifahrer-Fußrasten
- 10 Seitenständer
- 11 Batterie / Sicherungen
- 12 Drehknopf (Zündschalter)
- 13 Gasdrehgriff
- 14 Rechter Bremshebel
- 15 Ausgleichsbehälter / Kühlflüssigkeitsstand
- 16 Ölkontrollstab
- 17 Haltegriff

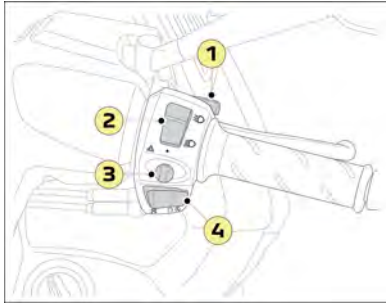


- 1 Cockpit
- 2 Lichtumschalter Abblend-/Tagfahrlicht
- 3 Befehl "SELECT"
- 4 Rechter Bremshebel
- 5 Gasdrehgriff
- 6 Warnblinkschalter
- 7 Starterknopf / Not-Aus-Schalter
- 8 smart key Schlüssel
- 9 Drehknopf (Zündschalter)
- 10 Sitzbanköffnungszug
- 11 Tankklappe
- 12 Öffner Kraftstoffklappe
- 13 Hupenknopf
- 14 Blinkerschalter
- 15 Linker Bremshebel
- 16 Befehl "EXIT"
- 17 Taste Abblendlicht / Scheinwerfer / Taste Abblendlicht



## BEDIENELEMENTE

### Steuerungen rechts



#### 1. Befehl "SELECT".

Diese Steuerung erlaubt:

- Den Zugriff auf das Menü der Verbindungsfähigkeit (2 Sekunden lang drücken).
- Die Navigation in den Menüs (1 Sekunde drücken).
- Die Bestätigung einer Auswahl (2 Sekunden lang drücken).

**Siehe Abschnitt: Menü"Personalisierung - Konfiguration" Seite 15 .**

#### 2. Lichtschalter / Tagfahrlicht (DRL Daytime Running Light)

☞ Die Tagfahrlichter sind eingeschaltet.

Die Tagfahrlichter gehen 15 Sekunden nach vollständigem Stillstand des Fahrzeugs und dem Ausschalten der Zündung automatisch aus (Breathing-Modus).

☞ Die Hauptscheinwerfer sind eingeschaltet (Abblendlicht oder Fernlicht).

Die Scheinwerfer werden beim Motorstart automatisch eingeschaltet. Sie werden beim Abschalten der Zündung und vollständig angehaltenem Fahrzeug ausgeschaltet.

#### 3. Warnblinkschalter.

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn die Zündung auf "ON" steht. Die Warnblinker werden automatisch 1 Stunde nach dem Ausschalten der Zündung ausgeschaltet um die Batterie zu schonen.

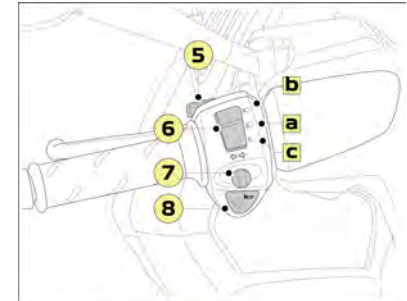
- Automatisches Einschalten der Warnblinker <sup>1</sup>.
  - Bei einer Notbremsung schaltet sich abhängig von der Entschleunigung die Warnblinkanlage automatisch ein.

#### 4. Not-Aus-Schalter / Starterknopf.

- ☞ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.
- ☞ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- ☞ Drücken Sie diesen Knopf und betätigen Sie zugleich den rechten oder linken Bremshebel, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor mit dem Notschalter ausgeschaltet wurde, werden die Tagfahrlichter automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet.

### Steuerungen links



#### 5. Befehl "EXIT".

Diese Steuerung erlaubt:

- Den Zugriff auf das Menü der Personalisierung des Cockpits (2 Sekunden lang drücken).
- Die Navigation in den Menüs (1 Sekunde drücken).
- Das Verlassen eines Menüs (2 Sekunden lang drücken).

**Siehe Abschnitt: Menü"Personalisierung - Konfiguration" Seite 15**

#### 6. Umschalter

**Abblendlicht / Fernlicht / Lichthupe.**

Die Abblendlichter und die Fernlichter funktionieren nur, wenn der Schalter für die Beleuchtung am rechten Griff in der Position ☞ steht.

- ☞ a. Den Umschalter in diese Position setzen, um das Abblendlicht einzuschalten.
- ☞ b. Den Umschalter in diese Position setzen, um das Fernlicht einzuschalten.
- ☞ c. Mit diesem Schaltknopf wird die Lichthupe betätigt.

<sup>1</sup> Je nach Modell



---

Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite der Scheinwerferscheibe ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

---

#### **7. Blinkerschalter.**

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- Nach rechts.
- Oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

#### **8. Hupenschalter.**

## INSTRUMENTE



### 1 - Digitalanzeige (I-CONNECT).

Sie können das Erscheinungsbild des Cockpits ändern mit Auswahl:

- Einer Anzeigefarbe.
- Einer Hintergrundfarbe.
- Der Anzeige oder Ausblenden bestimmter Informationen.

(Siehe Abschnitt: [Menü"Personalisierung - Konfiguration"](#) Seite 15 )

### 2 - Analoger Geschwindigkeitsanzeiger.

- Der Geschwindigkeitsanzeiger besitzt eine Doppelskala (km/miles).

### 3 - Drehzahlmesser.

- Die analoge Drehzahlanzeige gibt die Umdrehungen der Kurbelwelle an.

### 4 - Anzeigebereich der Warnleuchten / Betriebsleuchten.

### 5 - Helligkeitssensor.

(Siehe Abschnitt: [Menü"Personalisierung - Konfiguration"](#) Seite 15 )



Ein feuchter Beschlag auf der Innenseite des Zählers ist normal; er verschwindet einige Minuten nach Einschalten der Scheinwerfer.

## Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

**Blieben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.**



Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

- Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems/Diagnose-Warnleuchte des Motors (MIL).
- Kontrollleuchte Antiblockiersystem der Räder (ABS).

Diese Kontrollleuchten beruhen auf zwei Aktivierungsarten (leuchten durchgehend oder blinken).















In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.



**Weitere Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie bitte der Tabelle im entsprechenden Kapitel.**

DE

## Beschreibung der Kontrollleuchten

Leuchte		Zustand	Ursache	Aktionen / Bemerkungen
	Blinker links	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach links ist aktiviert.	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.
	Blinker rechts	Blinkt	Die Blinkersteuerung nach rechts ist aktiviert.	Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.
	Warnblinker	Blinkt	Die Blinkersteuerung ist aktiviert.	Die Richtungsanzeigen links und rechts sowie die entsprechenden Kontrollleuchten blinken gleichzeitig. Automatisches Abschalten nach 1 Std., um die Batterie zu schonen. Automatisches Einschalten der Warnblinker bei einer Notbremsung.
	Abblendlicht	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Abblendlicht"	
	Fernlicht	Konstant	Die Lichtsteuerung steht auf der Position "Fernlicht"	
	Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems/Diagnose-Warnleuchte des Motors	Konstant	Das Abgassystem ist defekt	Die Motorleistung kann eingeschränkt sein Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen
		Blinkt	Das Motorkontrollsystem ist defekt	Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen
	Antiblockiersystem (ABS)	Konstant	Das ABS-System ist defekt	Das Fahrzeug behält das normale Bremssystem bei. Vorsichtig bei mäßiger Geschwindigkeit fahren und das Fahrzeug zeitnah von einem Vertragshändler überprüfen lassen.
	Kontrollleuchte Motorschmierung	Konstant	Wenn die Kontrollleuchte bei laufendem Motor leuchtet, bedeutet dies einen Fehler des Schmierkreislaufs des Motors	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">  Das Fahrzeug muss unter den besten Sicherheitsbedingungen angehalten und der Motor ausgeschaltet werden. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.                 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  Die Anzeige der Kontrollleuchte des Öldrucks bei laufendem Motor geht in regelmäßigem Abstand mit einer Warnmeldung auf der Digitalanzeige einher.                 </div>
	Motortemperatur-Warnleuchte	Konstant	Eine erhöhte Temperatur wird durch eine rote Kontrollleuchte angezeigt	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  Um den Kühlflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.                 </div>

DE

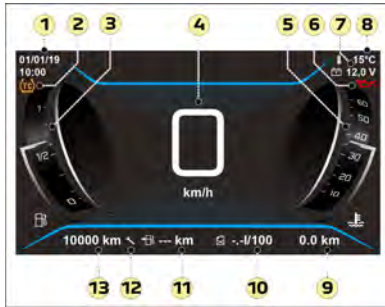
	Leuchte	Zustand	Ursache	Aktionen / Bemerkungen
	Kontrollleuchte der Antriebsschlupfregelung (TCS)	Blinkt	Das System funktioniert ordnungsgemäß und es ist aktiv (Bedingung für eine geringe Haftung)	 Um eine maximale Reifenhaftung des Fahrzeugs zu garantieren, wird die permanente Aktivierung der Antriebsschlupfregelung empfohlen (Modus 1, Modus 2).

## DIGITALANZEIGE

Sie können das Erscheinungsbild des Cockpits ändern mit Auswahl:

- Einer Anzeigefarbe.
- Einer Hintergrundfarbe.
- Der Anzeige oder Ausblenden bestimmter Informationen.

(Siehe Abschnitt: [Menü"Personalisierung - Konfiguration"](#) Seite 15 ).



### 1. Datum / Uhr.

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

(Siehe Abschnitt: [Menü"Personalisierung - Konfiguration"](#) Seite 15 ).

### 2. Kontrollleuchte der Antriebsschlupfregelung (Traction Control System).

Siehe Abschnitt: [Beschreibung der Kontrollleuchten](#) Seite 12 .

### 3. Kraftstoffstandgeber.



Die Kraftstofffüllstandsanzeige zeigt die im Tank verbleibende Kraftstoffmenge an.

**P**

Wenn die Kraftstoffreserve erreicht wird, leuchtet die Kontrollleuchte (p) orange und weist auf einen niedrigen Kraftstoffstand hin. Im Tank sind noch ungefähr 4 Liter Kraftstoff.



Tanken Sie so schnell wie möglich, um nicht liegenzubleiben.

### 4. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).

### 5. Motortemperatursensor.



Eine erhöhte Temperatur wird durch eine rote Kontrollleuchte (t) angezeigt.

**t**



Um den Kühlfüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

### 6. Kontrollleuchte Motorschmierung.

Wenn die Kontrollleuchte bei laufendem Motor leuchtet, bedeutet dies einen Fehler des Schmierkreislaufs des Motors.



Das Fahrzeug muss unter den besten Sicherheitsbedingungen angehalten und der Motor ausgeschaltet werden. Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

## 7. Batteriespannung.

Anzeige der Batteriespannung und des Symbols "Batterie".



Wenn die Batterieladeanzeige rot leuchtet, wird empfohlen, das Batterieladesystem von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

## 8. Umgebungstemperatur (°C oder °F).

Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.



Das Symbol "Glätteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

## 9. Kurzstreckenzähler

• Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.

Der Kilometerstand des Kurzstreckenzählers bleibt auch bei abgeklemmter Batterie gespeichert.

### • Nullstellen des Kurzstreckenzählers:

- Stellen Sie den Kurzstreckenzähler auf Null durch gleichzeitige Betätigung der Tasten "SELECT" und "EXIT" 3 Sekunden lang.

## 10. Anzeige des Durchschnittsverbrauchs.

- Zeigt den durchschnittlichen Verbrauch der letzten 10 Betriebsminuten des Motors an.
- Die Anzeige wird jede Minute aktualisiert.



Diese Anzeige kann sich durch Änderung der Fahrweise oder der Strassengegebenheiten verändern und möglicherweise eine bedeutende Schwankung im Vergleich zum durchschnittlichen Verbrauch aufzeigen.

## 11. Reichweitenanzeige.

- Anzahl an Kilometern, die mit dem im Tank verbleibenden Kraftstoff gefahren werden können (basierend auf dem Durchschnittsverbrauch der letzten 10 Minuten).
- Die Anzeige wird jede Minute aktualisiert.

## 12. Wartungsanzeige.

- Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird.
- Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.

Abstände zwischen den Inspektionen (Fixierung bei Defekt)
10000 km



Dieses Intervall schließt nicht den ersten Service bei 1000 km ein und betrifft nur die normale Wartung. Beziehen Sie sich hinsichtlich der intensiven Wartung auf das Wartungsheft.

### • Rücksetzung des Wartungszählers:

- (Siehe Abschnitt: [Menü"Personalisierung - Konfiguration"](#) Seite 15 ).



Wir empfehlen Ihnen, sich zu einem Vertragshändler zu begeben, um die Wartung des Fahrzeugs durchführen zu lassen.

## 13. Gesamtkilometerzähler.

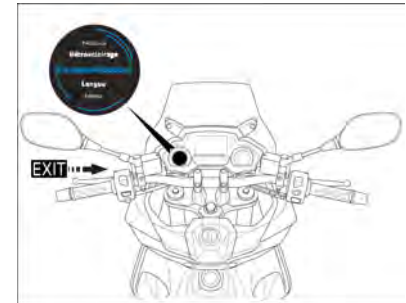
- Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

## Menü"Personalisierung - Konfiguration"

Über dieses Menü gelangen Sie zu den folgenden Einstellungen:

- Personalisierung des Cockpits.
- Sprachenauswahl.
- Einstellung von Datum und Uhrzeit.
- Rückstellung des Kurzstreckenzählers.
- Auswahl der Messeinheiten.
- Hintergrundbeleuchtung.

Zündung einschalten und die Taste "EXIT" 2 Sekunden gedrückt halten, um das Menü zu öffnen.




Die Eingriffe können nur am stehenden Fahrzeug durchgeführt werden.

Die Funktionen, auf die über das Konfigurationsmenü zugegriffen werden kann, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

DE

Menü	Aktion Tasten	Untermenü	Kommentare	
<b>EXIT &gt; 2S <math>\leftrightarrow</math> SELECT &gt; 2S + Validierung</b>				
TRIP	SELECT ↑ <1s ↓ EXIT	• Rücksteller	Rückstellung des Kurzstreckenzählers. • Schnellverfahren: Stellen Sie den Kurzstreckenzähler auf Null durch gleichzeitige Betätigung der Tasten "SELECT" und "OK" 3 Sekunden lang.	
		• Aktiviert • Deaktiviert	Anzeige oder Nicht-Anzeige des Kurzstreckenzählers.	
Personalisierung		• Farbe	• Blau • Goldfarbig • Rot	Auswahl der Farbe des digitalen Anzeigers.
		• Hintergrund	• Schwarz • Weiss	Wahl der Hintergrundfarbe des Bildschirms.
		• Außentemperatur	• Aktiviert • Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige der Temperaturanzeige.
		• Durchschn. Verbrauch	• Aktiviert • Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige des Durchschnittsverbrauchs.
		• Restreichweite	• Aktiviert • Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige der Reichweite.
		• Batteriespannung	• Aktiviert • Deaktiviert	Anzeige oder Nichtanzeige der Batteriespannung.

Menü	Aktion Tasten	Untermenü	Kommentare	
<b>EXIT &gt; 2S ←→ SELECT &gt; 2S + Validierung</b>				
Sprache	SELECT ↑ <1S ↓ EXIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Français</li> <li>• English</li> <li>• Deutsch</li> <li>• Español</li> <li>• Italiano</li> </ul>	Sprachenauswahl.	
Einstellung		• Wartung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reset</li> </ul>	Rückstellung der Wartungsanzeige.
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2500</li> <li>• 3000</li> <li>• 5000</li> <li>• 10000</li> </ul>	Auswahl des Wartungsintervalls (Das Wartungsheft einsehen).
		• TCS		Auswahl eines Modus der Antriebsschlupfregelung.
			• Modus 1	Dieser Modus wird für jede Verwendung des Fahrzeugs empfohlen, insbesondere bei feuchter Fahrbahn (Werkseitig eingestellter Modus).
			• Modus 2	Dieser Modus ist weniger empfindlich, jedoch immer aktiv und bei schlechtem Fahrbahnbelag besser geeignet. Er kann nach Wunsch als Alternative für den Modus 1 verwendet werden.
			• Deaktiviert	 Um eine maximale Reifenhaftung des Fahrzeugs zu garantieren, wird die permanente Aktivierung der Antriebsschlupfregelung empfohlen (Modus 1, Modus 2).
		• Modus Showroom		Der Modus Showroom erlischt, wenn das Fahrzeug mehr als 30 km gefahren ist.
		• Datum	• Einstellung hoch/runter	Einstellung des Datums.
• Uhrzeit	• Einstellung hoch/runter	Uhrzeit-Einstellung.		

DE

Menü	Aktion Tasten	Untermenü	Kommentare	
<b>EXIT &gt; 2S ← → SELECT &gt; 2S + Validierung</b>				
Einstellungen	SELECT ↑ <1S ↓ EXIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metrisch</li> <li>• Imperial</li> </ul>	Auswahl der Messeinheiten: Bei Angabe der Strecken in Km wird die Aussentemperatur in °C angezeigt. Die Reichweitenanzeige erscheint in L/100 km. Bei Angabe der Strecken in Meilen wird die Aussentemperatur in °F angezeigt. Die Reichweitenanzeige erscheint in MPG.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uhrzeitangabe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24H</li> <li>• AM/PM</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Wahl des Formats der Uhrzeit. Anzeige oder Nichtanzeige der Uhrzeit.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datumsformat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ddmmyy</li> <li>• yymmdd</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Auswahl des Formats des Datums. Anzeige oder Nichtanzeige des Datums.
Hintergrundbeleuchtung		<ul style="list-style-type: none"> <li>• BL0</li> <li>• BL1</li> <li>• BL2</li> <li>• Automatisch</li> </ul>		Einstellung der Helligkeit der digitalen Anzeige: Schwach (BL0), Mittel (BL1), Stark (BL2) oder Automatisch. (BL = Backlighting).

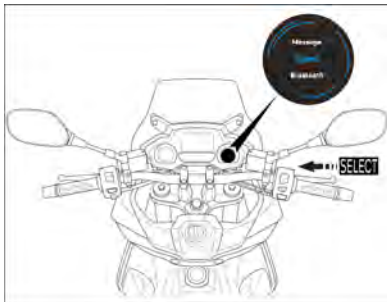
## MENÜ "VERBINDUNGSFÄHIGKEIT" (I-CONNECT) (MODELLABHÄNGIG)

- ✓ Laden Sie die Anwendung PEUGEOT MOTORCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.

Über dieses Menü können Sie auf folgende Funktionen zugreifen:

- Bluetooth®.
- Anruf.
- Nachricht.
- NAVIGATION.

Zündung einschalten und die Taste "SELECT" 2 Sekunden gedrückt halten, um das Menü zu öffnen.



- ✓ Die Eingriffe können nur am stehenden Fahrzeug durchgeführt werden.

Die Funktionen, auf die über das Menü der Verbindungsfähigkeit zugegriffen werden kann, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Menü		Kommentare
Bluetooth®	📶	Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Bluetooth.
Anruf	📞	Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der eingehenden Anrufe.
NAVIGATION		Aktivierung/Deaktivierung des Navigationsmodus.
Nachricht	✉	Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Nachrichten.



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.

## Ein Bluetooth®-Telefon verbinden



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.



Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder wifi). Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen. Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist.

1. Laden Sie die Anwendung PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.
2. Erstellen Sie ein Konto.
3. Aktivieren Sie über das Menü "Konnektivität" die Funktion Bluetooth des Fahrzeugs.
4. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.
5. Öffnen Sie die Applikation PEUGEOT MOTOCYCLES Ihres Telefons.
6. Drücken Sie im Reiter "Einstellungen" auf "Roller" und dann auf "Neuen Roller hinzufügen".
7. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



Bei Fehlschlag der Registrierung wird empfohlen, die Funktion Bluetooth Ihres Telefons zu deaktivieren und dann wieder zu reaktivieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung.

Siehe Abschnitt: [Mobile Anwendung \(modellabhängig\)](#) Seite 21 .

## Digitalanzeige

Übersicht über die digitale Anzeige mit allen aktiven Funktionen.



1. Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf oder eine Nachricht.
2. Anzeige der Nummer oder des Namens eines eingehenden Anrufs oder Nummer oder Name plus Anfang der Nachricht.
3. Verbleibende Entfernung.
4. Geschätzte Ankunftszeit.
5. Geschwindigkeitsbegrenzung.
6. Entfernung bis zur nächsten Abzweigung.
7. Name der aktuellen Straße.
8. Name der Straße an der nächsten Abzweigung.
9. Einzuschlagende Fahrtrichtung.



Die Aktivierung der mobilen Daten für die vernetzte Navigation ist erforderlich.

## MOBILE ANWENDUNG (MODELLABHÄNGIG)

✓ Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.



Aus Gründen der Sicherheit und weil seine Benutzung vom Fahrer eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangt, ist die Verwendung des Smartphones während der Fahrt verboten.

✓ Aktivieren Sie die mobilen Internetdaten Ihres Smartphones (oder wifi). Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.

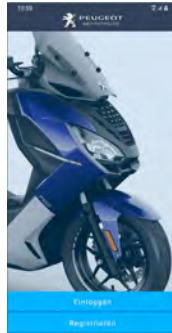
✓ Um alle Funktionen nutzen zu können, stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem vom Mobilfunknetz abgedeckten Bereich befinden.

Laden Sie die Anwendung PEUGEOT MOTOCYCLES im entsprechenden Store Ihres Smartphones herunter.

Mindestkonfiguration, um die Anwendung herunterladen zu können:

- iOS 10.0
- Android 5.0

Die Anwendung steht in 5 Sprachen zur Verfügung: Französisch / English / Deutsch / Italienisch / Spanisch.



Bei der Installation der Anwendung verwendet diese die native Sprache des Telefons.

Wenn die native Sprache des Telefons nicht in einer der Sprachen der Anwendung zur Verfügung steht, schaltet die Anwendung automatisch ins Englische.

### Erstellung des Kontos



Es ist notwendig, alle Felder auszufüllen, um die Erstellung des Kontos abzuschließen (Andernfalls gibt die Anwendung einen Fehler zurück).

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein.



Um ein Konto zu erstellen, aktivieren Sie die mobilen Internetdaten auf Ihrem Telefon (oder wifi).

5 Konten können in der Verbindungsbox registriert werden. Jedes neue Konto ersetzt das älteste Konto.

Die Anzahl an Smartphones, die mit dem Konto verbunden werden können, ist nicht begrenzt.

### Passwort vergessen



Um sein Passwort wiederzubekommen, muss der Nutzer zuerst seine "E-Mail"-Adresse eingeben und dann auf den Link klicken. Andernfalls gibt die Anwendung einen Fehler zurück.

### Ein Bluetooth®-Telefon verbinden

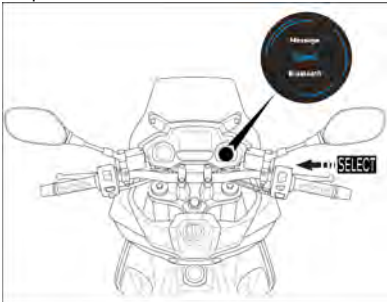


Die Telefone (Modelle, Version des Betriebssystems) haben alle ihre Besonderheiten, die sich auf das Verfahren zur Herstellung der Verbindung auswirken können. Einige Telefone sind ggf. nicht kompatibel.

DE

- ✓ Wenn ein anderes Smartphone bereits mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Verbindung mit einem zweiten Smartphone verworfen.  
Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist: in dem Fall seinen Bluetooth Anschluss deaktivieren.

1. Zum Unterdrücken der automatischen Abschaltung der Zündung 5 Mal den Drehschalter drücken (Servicemodus) (Am Ende des Vorgangs die Zündung ausschalten, damit die Batterie nicht entladen wird).
2. Aktivieren Sie über das Menü "Konnektivität" die Funktion Bluetooth® des Fahrzeugs.
3. Aktivieren Sie die Funktion Bluetooth Ihres Smartphones.



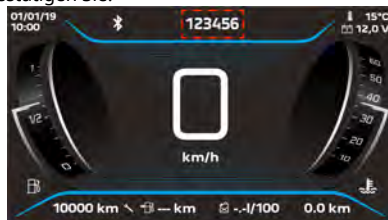
4. Öffnen Sie die Applikation PEUGEOT MOTOCYCLES Ihres Telefons.

5. Drücken Sie im Reiter "Einstellungen" auf "Roller" und dann auf "Neuen Roller hinzufügen".



- ✓ Wenn die Anwendung zum ersten Mal gestartet wird, gibt es auf der Startseite unter dem Foto des Fahrzeugs eine Abkürzung, um auf diese Seite zu gelangen.

6. Geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons den am Bildschirm angezeigten PIN-Code ein und bestätigen Sie.



- ✓ Je nach Modell oder Version des Telefons kann es notwendig sein, die Verbindung in den Benachrichtigungen zu bestätigen.



- Bei einem fehlgeschlagenen Download überprüfen (es ist nicht möglich, den Pairing-Code einzugeben...):
- Schließen Sie vollständig die Anwendung PEUGEOT MOTOCYCLES (kein Betrieb im Hintergrund).
  - Prüfen Sie, dass kein anderes Smartphone in der Nähe angeschlossen ist: in dem Fall seinen Bluetooth Anschluss deaktivieren.
  - Aktivieren Sie Bluetooth und starten Sie die Anwendung PEUGEOT MOTOCYCLES erneut auf dem zu verbindenden Smartphone.

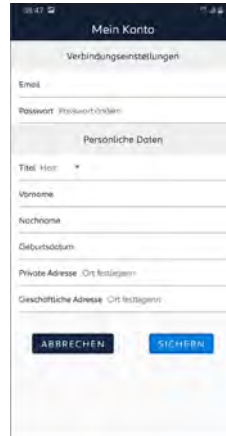
## Startseite



1. Zugang Profil
2. Informationsübersicht zum Fahrzeug
3. Kilometerzähler / Wartung / Position des Fahrzeugs.
4. Taste für die Positionsspeicherung des Fahrzeugs.

## Profil

Mit Ausnahme des Feldes "E-Mail" können alle Felder des Profils geändert werden.



Die Informationen zur Adresse von Wohn- und Arbeitsort werden in die Registerkarte Navigation kopiert.

## Seite "NAVIGATION"

- Geodatendienst: HERE MAPS
- Navigationsstrategie: Offline (um den Verlust des Signals zu vermeiden).

Vor jeder Navigationssuche muss die Karte der Region heruntergeladen werden.

Es wird empfohlen, diesen Download in einem WLAN-Netz vorzunehmen (Von 250 MB bis 11 GB. Je nach Region oder Land).

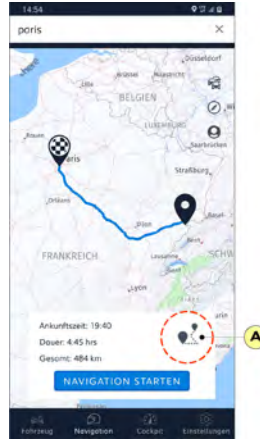
✓ Prüfen Sie den auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehenden Speicherplatz.

1. Suchbalken / Übersicht über die 5 letzten Navigationssuchen.
2. Schnellzugriff auf die Adressen von Wohn- und Arbeitsort, die im Profil eingegeben wurden.
3. Informationen zur Verkehrslage in Echtzeit, um zu wissen, ob sich die Fahrt schwierig gestalten wird oder nicht.
4. Kompass, um die Karte wieder nach Norden auszurichten.
5. Neuzentrierung der Karte auf Ihre Position.

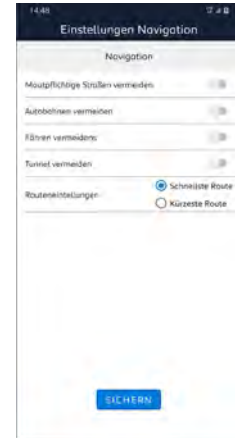


## Voranzeige der Strecke

- Bei der Wahl, die Navigation zu starten, prüft die Anwendung, ob das Fahrzeug über eine ausreichende Autonomie verfügt, um diese Strecke zu bewältigen, andernfalls wird ein Informationsfenster angezeigt.



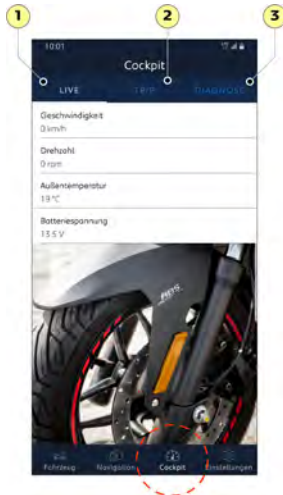
Indem auf das Symbol (A) gedrückt wird, ist es möglich, die Navigationsoptionen nach Bedarf zu ändern oder anzupassen.



## 1. Registerkarte "LIVE".

Informationen in Echtzeit:

- Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Die Motordrehzahl.
- Außentemperatur.
- Die Batteriespannung.



## 2. Registerkarte "TRIP".

Informationen zu:

- Fahrtlänge.
- Kilometerzähler.
- Kraftstoffstand.
- Autonomie.
- Durchschnittlicher Verbrauch.



## 3. Registerkarte "DIAGNOSE".

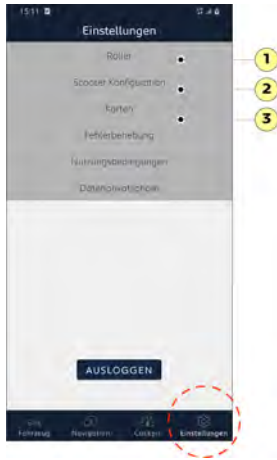
Nicht funktionsbereite Rubrik / In der Entwicklung.



DE

## Seite "Einstellungen"

1. Roller.
  - Liste der mit dem Konto verknüpften Scooter.
2. Scooter Konfiguration
  - Konfiguration des Cockpits (Sprachenauswahl, Auswahl der Farbe des digitalen Anzeigers, . . .).
3. Karten
  - Installierte Kartographie.



## 1. Liste der mit dem Konto verknüpften Scooter.

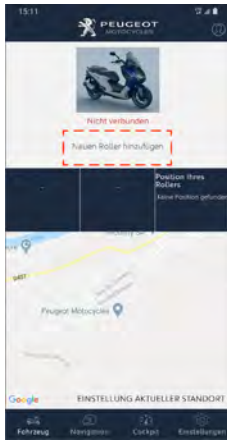
- Möglichkeit, das Fahrzeug in der Wunschliste zu verwalten. Entweder, indem es gelöscht, ausgewählt oder bearbeitet wird.
- Im Teil für die Bearbeitung ist es möglich, den Namen des Fahrzeugs zu ändern und das Bild über die Bildergalerie (A) durch ein anderes Bild zu ersetzen.



- Beim Hinzufügen eines neuen Fahrzeugs in der Anwendung ist es erforderlich, über die Anwendung zu gehen und den Pairing-Code einzugeben, der vom Cockpit angezeigt wird.

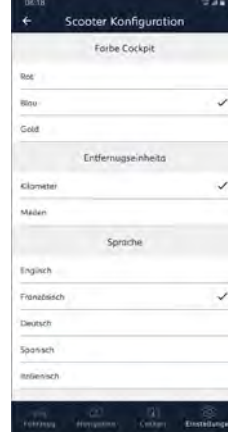


Wenn die Anwendung zum ersten Mal gestartet wird, gibt es auf der Startseite unter dem Foto des Fahrzeugs eine Abkürzung, um auf diese Seite zu gelangen.



## 2. Konfiguration des Cockpits

- Die Änderung des Parameters über die Anwendung erfolgt in Echtzeit am Cockpit (Wenn die Verbindung aktiv ist).



Eine Aktualisierung der Seite der Anwendung vornehmen, nachdem die Änderungen über das Cockpit erfolgt sind.

## 3. Kartographie

- Möglichkeit, die gewünschte Region zu installieren oder deinstallieren, um die Navigation in der gewünschten Region zu nutzen.



Prüfen Sie den auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehenden Speicherplatz.

DE



Die Nutzung des Internets ist mit der Übertragung von Daten verbunden und kann daher Kosten verursachen, die in Rechnung gestellt werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkbetreiber nach den Datenübertragungstarifen.

## SCHLÜSSEL SMART KEY, DREHKNOPF UND STAUFACH-ÖFFNUNGEN

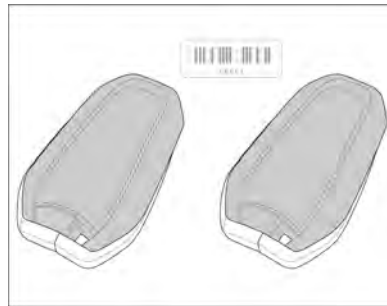
### SMART KEY Schlüssel

Zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehören je nach Version:

- Zwei smart key Schlüssel.
- Ein Etikett mit dem Code der Schlüssel (Ein Aufkleber ist im Handbuch des Fahrzeugs an der dafür vorgesehenen Stelle einzukleben).



Der Code ist für jede Programmierung des Schlüssels erforderlich.



Der smart key ist ein elektronischer Schlüssel, der vom System aus bis zu 1,5 Metern Entfernung erkannt wird. Mit ihm kann man:

- Die Zündung einschalten.
- Das Staufach entriegeln.
- Die Kraftstoffklappe öffnen.



Verstauen Sie den smart key nicht an einem Ort, wo er unabsichtlich verbogen wird oder brechen kann: Wenn man sich beispielsweise auf den smart key setzt, der in einer Gesäßtasche verstaut wurde.



Um Unfälle oder Diebstahl zu vermeiden, darf der smart key nie am Fahrzeug oder im Gepäckfach aufbewahrt werden.

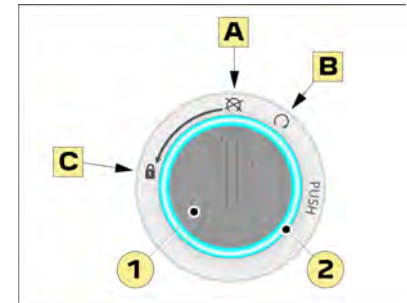


Elektrische Störungen  
Der smart key Schlüssel funktioniert ggf. nicht, wenn er sich in der Nähe eines elektronischen Geräts befindet: Telefon, Notebook, hohes Magnetfeld usw.

### Drehknopf (Zündschalter)



Wenn kein smart key erkannt wurde, kann der Drehknopf nicht betätigt werden. Man kann den Knopf nur drücken, dann blinkt der Lichtring 5 Sekunden lang schnell.



1. Drehknopf (Zündschalter).
2. Beleuchteter Ring (Blau).

**A. Position Stopp.**

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet.

Betätigen Sie den Drehknopf, um das System zu aktivieren, die Umrandung leuchtet auf und zeigt das Vorhandensein des smart key Schlüssels an: Der Knopf ist entriegelt. Den Drehknopf innerhalb von maximal "ON" (B) Sekunden in die Position 5 stellen.

**B. Position Ein/Starten.**

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten.



---

Die eingeschaltete Zündung wird nach 30 Sekunden automatisch abgeschaltet, wenn der Motor nicht gestartet wird.

---

**C. Lenkung verriegeln.**

Die Lenkung ist verriegelt und alle Stromkreise sind unterbrochen.

- Lenkschloss.
  - Den Lenker nach links einschlagen.
  - Eine Sekunde auf den Drehknopf drücken, um das System zu aktivieren, der Lichtring leuchtet auf.
  - Den Drehknopf in die Verriegelungsposition drehen.
- Entriegeln der Lenkung.
  - Eine Sekunde auf den Drehknopf drücken, um das System zu aktivieren, der Lichtring leuchtet auf.
  - Den Drehknopf auf die Position (A) drehen.

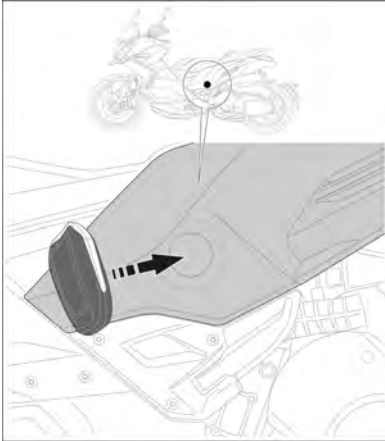
## Keine Erkennung des SMART KEY Schlüssels

### Gründe für ein Nichterkennen:

- Batterie schwach oder falsch eingesetzt.
- Funkstörungen.
- smart key beschädigt.

Bei Ausfall der Batterie des smart key Schlüssels ist es möglich, Ihr Fahrzeug gemäß folgender Vorgehensweise zu starten.

- Halten Sie den smart key Schlüssel an die Verkleidung auf der linken Seite, an die in der Abbildung gezeigte Stelle.



- Drücken Sie den Drehschalter 2 Sekunden lang.
- Drehen Sie den Drehknopf auf "ON".
- Das Fahrzeug kann jetzt starten.

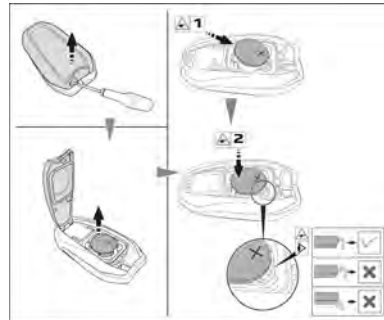
Wenn der Schlüssel nicht erkannt wird, verschieben Sie ihn leicht und versuchen es noch einmal.

## Batterie austauschen

Wenn die Batterie entladen ist, blinkt die Umrandung des Drehknopfs langsam bei Einschalten der Zündung.



Die Batterie sollte alle 2 Jahre ausgetauscht werden.  
Batterie: CR2032 / 3 Volt.



- Die Abdeckung des Schlüssels smart key abnehmen.
- Die alte Batterie vorsichtig herausnehmen.
- Die neue Batterie vorsichtig einsetzen unter Beachtung der ursprünglichen Ausrichtung der Batterie und der Einbauhinweise.
- Den Deckel wieder aufdrücken.

## Auswechseln oder Hinzufügen eines smart key Schlüssels

Bei Verlust oder wenn Sie einen weiteren smart key Schlüssel wünschen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler unter Vorlage der Zulassungsbescheinigung, Ihres Personalausweises und des Etiketts mit dem Code der Schlüssel.



Im System können bis zu 4 smart key angemeldet werden.

## Staufach-Öffner

### Öffnen der Tankklappe

- Drücken Sie bei vorhandenem smart key Schlüssel 1 Sekunde auf den Öffner des Tankdeckels.



### Schließen der Tankklappe

Auf den Deckel drücken, um ihn wieder anzubringen.



Wenn das Fahrzeug fährt, sind die Steuertasten der Öffner nicht aktiv.

### Zugang zu den Staufächern



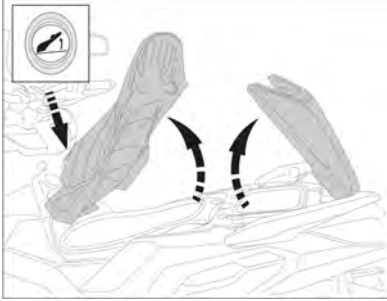
Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.



Wenn das Fahrzeug fährt, sind die Steuertasten der Öffner nicht aktiv.

## Öffnen des vorderen Staufachs

Bei Vorhandensein des smart key-Schlüssels 1 Sekunde den Schaltknopf für die Öffnung der Sitzbank betätigen.



Wenn das Fahrzeug fährt, sind die Steuertasten der Öffner nicht aktiv.

## Schließen des vorderen Staufachs

Die Sitzbank zuklappen und fest andrücken, um sie korrekt zu schließen.



Die maximale Ladekapazität des Staufachs beträgt 5 kg.  
Die Fahrer-Sitzbank öffnet sich automatisch, sobald der Öffnungsknopf gedrückt wird. Vor dem Öffnen darauf achten, Gegenstände, die sich auf der Sitzbank befinden, zu entfernen..



Das Staufach erhitzt sich durch die Motorwärme. Daher sollten keine Lebensmittel, entzündbaren bzw. wärmeempfindlichen Produkte im Staufach aufzubewahren.



Beim Reinigen oder bei starkem Regen kann Wasser in das Staufach eindringen. Es wird empfohlen, empfindliche Gegenstände vor Feuchtigkeit zu schützen.

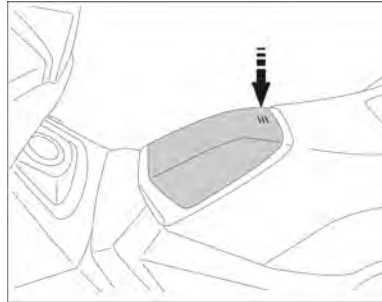


Verstauen Sie keine zu großen Gegenstände im Staufach, da sonst die Gegenstände oder die Sitzbank sowie das Scharnier beschädigt werden könnten.

## Öffnen des hinteren Staufachs

Für den Zugang zum hinteren Staufach zuerst das vordere Staufach öffnen und die Sozjus-Sitzbank anheben.

## Sitzbank-Handschuhfach



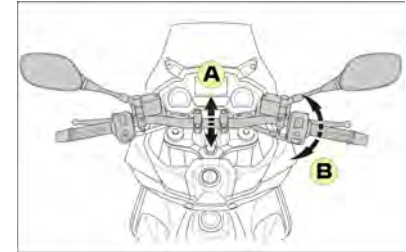
Das Handschuhfach wird durch einfachen Druck geöffnet und geschlossen.

## AUSSTATTUNGSELEMENTE

### Lenkereinstellung

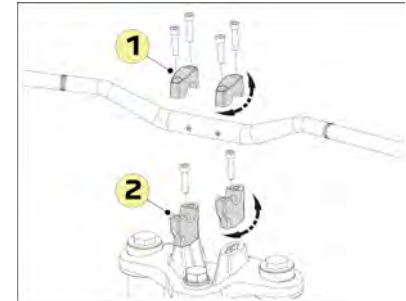
Die Lenkereinstellung ist auf 2 Achsen möglich:

- A. Einstellung vorne/hinten.
- B. Höheneinstellung.



### Einstellung vorne/hinten

- Die oberen Befestigungen (1) entfernen.
- Den Lenker entfernen.
- Die Halterungen (2) entfernen und diese um 180° drehen (Anziehdrehmoment: 25 Nm).

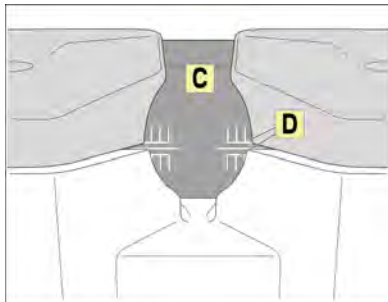


DE

- Den Lenker einsetzen.
- Die oberen Befestigungen anbringen (Die oberen Befestigungen müssen ebenfalls um 180° gedreht werden, damit sie mit den Halterungen übereinstimmen).
- Die Schrauben anbringen, ohne sie festzuziehen.
- Den Lenker mithilfe der Markierungen (C) mittig ausrichten.

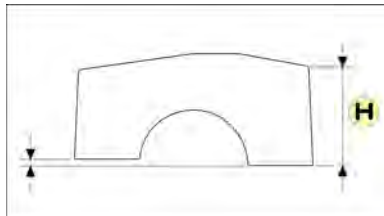
### Höheneinstellung

- Den Lenker nach Wunsch nach vor oder hinten verstellen, innerhalb des Einstellbereichs (D).



- C. Markierungen der Zentrierung des Lenkers.
- D. Markierungen der Standardposition / Ende des Einstellbereichs.

- Zuerst die Schrauben im obersten Bereich der Befestigungen festziehen (H) (Anziehdrehmoment: 25 Nm).
- Anschließend die anderen Schrauben festziehen (Anziehdrehmoment: 25 Nm).



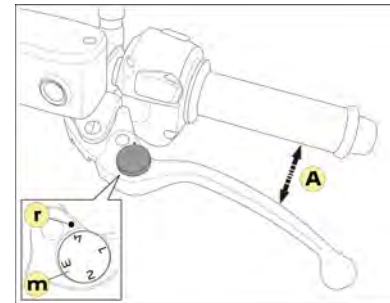
Prüfen Sie nach der Einstellung, dass die Rückspiegel beim Einschlagen des Lenkers nicht die Windschutzscheibe berühren. Verändern Sie ggf. ihre Position.

### Einstellen der Position der Bremshebel

Die Bremshebel sind mit einer Rändelschraube zum Einstellen der Position versehen.

Um den Abstand (A) zwischen Hebel und Griff zu ändern, die Rändelschraube drehen und dabei den Hebel vom Griff wegziehen.

Darauf achten, dass sich die gewählte Position auf der Rändelschraube (m) gegenüber der Markierung am Hebel (r) befindet..

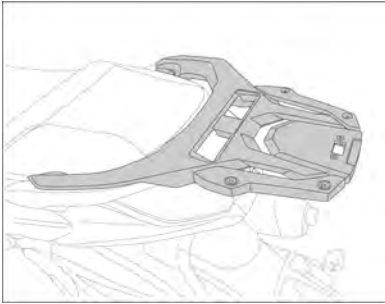


- Position 1: Geringer Abstand.
- Position 4: Weiter Abstand.

## Gepäckträger



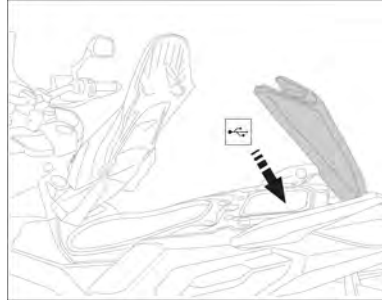
Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 7 kg tragen.<sup>1</sup>



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

## Zubehör-Stecker (USB)

An eine Zubehörsteckdose im Kofferraum können mobile Geräte angeschlossen werden. Sie wird jedoch nur bei eingeschalteter Zündung mit Strom versorgt (Telefon, GPS, ...).



Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Setzen Sie nach Verwendung den Buchsendeckel wieder auf.

## Seitenständer

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der das Starten bei ausgeklapptem Ständer ermöglicht, wobei die Motordrehzahl jedoch auf Leerlauf begrenzt ist.



Wenn die Drehzahlbegrenzung bei ausgeklapptem Seitenständer nicht funktioniert, sollten Sie eine Kontrolle bei einem Vertragshändler durchführen lassen.

<sup>1</sup> Optional

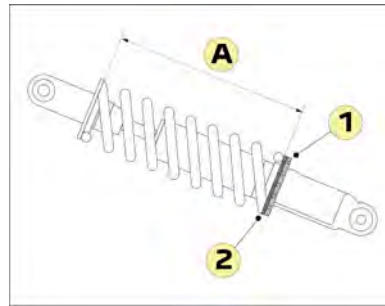
## Einstellung der Vorspannung des Dämpfers

Das Fahrzeug wird werksseitig mit einer für nur eine Person eingestellten Federung geliefert.

Die Federvorspannung kann entsprechend der Fahrzeuglast geändert werden.



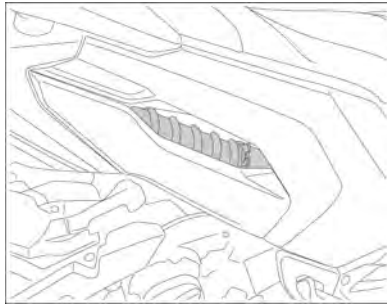
Es wird empfohlen die Einstellung der Federspannung bei einem Vertragshändler vornehmen zu lassen, der über das entsprechende Werkzeug verfügt.



1. Kontermutter.
2. Einstellring.



Um Fahrkomfort und Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist die Federvorspannung immer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Fahrzeuglast einzustellen.



### Einstellwert der Federvorspannung

Fahrzeuglast	Federlänge
Nur Fahrer	A = 225 mm
Fahrer + Beifahrer + Gepäck	A = 217 mm

## KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

## HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

### Warnhinweis

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.



Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

### Eco-Driving

Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

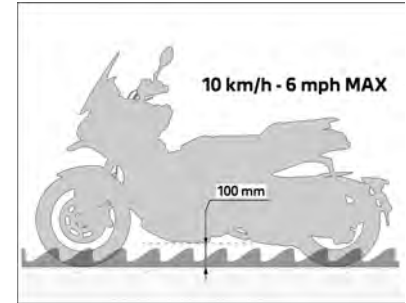
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Vermeiden Sie es, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen: der Motor läuft schneller warm, wenn Sie fahren.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

**Diese Maßnahmen tragen zur Einsparung des Kraftstoffverbrauchs, zur Senkung der CO<sup>2</sup>-Emissionen und der Dämpfung der Geräusentwicklung bei.**

## Fahren auf überschwemmter Straße



Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebs sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 mm liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

DE

## Überprüfung vor Fahrtantritt

Komponente	Prüfungen
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Kraftstoffstand im Tank überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf volltanken.</li> <li>Das System auf absolute Dichtheit prüfen.</li> </ul>
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Motorölstand kontrollieren.</li> <li>Bei Bedarf den Ölstand mit dem empfohlenen Öl nachfüllen.</li> </ul>
Kühlfüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung des Kühlmittelstands im Ausgleichbehälter.</li> </ul>
Scheibenbremsen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion der Bremsen überprüfen.</li> <li>Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist.</li> <li>Den Verschleiss der Beläge und der Bremsscheiben überprüfen.</li> <li>Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.</li> </ul>
Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul>
Räder und Bereifung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.</li> <li>Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul>

Komponente	Prüfungen
Gasdrehgriff	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.</li> </ul>
Lenkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.</li> </ul>
Ständer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen.</li> <li>Die Motordrehzahlbegrenzung bei ausgeklapptem Seitenständer überprüfen.</li> </ul>

## Starten des Motors



Unter bestimmten Bedingungen kann es sein, dass der smart key nicht funktioniert, wenn sich das Fahrzeug beispielsweise in einer Zone mit starker elektromagnetischer Strahlung befindet.

In diesem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug um einige Meter zu verschieben und dann erneut die Zündung zu starten.

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

Der Fahrer muss den Smart-Key Schlüssel bei sich haben.

- 1 Drehen Sie den Drehknopf auf "ON".  
Das Ende des Selbsttestes des Cockpits abwarten.
- 2 Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.

3 Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken.

**Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten. Um Batteriestrom zu sparen, sollte jeder Startversuch so kurz wie möglich sein. Den Starter maximal 5 Sekunden betätigen.**

4 Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Um Unfälle zu vermeiden, das Fahrzeug bei laufendem Motor nicht unbeaufsichtigt lassen.

## Fahren

### Fahrtantritt

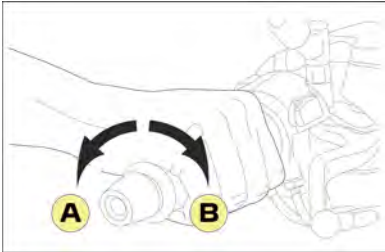


Den Motor vor der Fahrt einige Sekunden lang warm laufen lassen.

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

## Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.



Zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz des Fahrzeugs, einen Bordstein bei geringer Geschwindigkeit hinauf- oder hinunterfahren, wobei der Lenker in der Achse des Fahrzeugs ausgerichtet sein muss. Es wird empfohlen, vom Fahrzeug abzusteigen, um dieses Manöver auszuführen.

### Bremssystem

Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades.

- Das Anti-Blockiersystem (ABS) dient dazu, das Blockieren der Räder beim Bremsen zu vermeiden.
- Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Für eine bessere Effizienz, verwenden Sie die Vorder- und Hinterbremse gleichzeitig und auf die gleiche Weise.
- Das ABS-System ist nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs nicht über 5 km/h liegt.
- Das ABS-System funktioniert nicht, wenn die Batterie leer ist.

## Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.



Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven. Das Fahrzeug könnte ins Schlittern kommen und umfallen.

Kanaldeckel und Fahrbahnmarkierungen werden bei Nässe extrem rutschig. Es ist ratsam, vor dem Befahren von Oberflächen dieser Art abzubremsen und beim Überqueren besonders vorsichtig zu sein.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

### Abschalten des Motors und Parken

Das Abschalten des Motors erfolgt im Leerlauf, durch Drehen des Drehknopfs auf "OFF". Das Fahrzeug sollte wenn möglich auf ebenen Flächen geparkt werden.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.



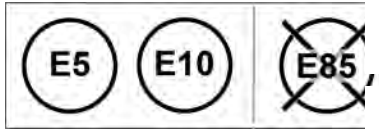
Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden.

### Versorgung mit Kraftstoff



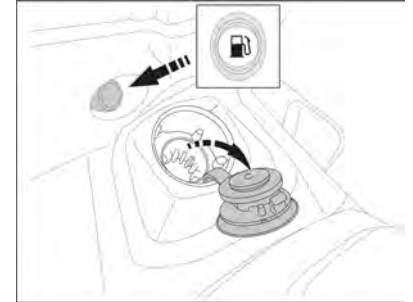
Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10). Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.

- Drücken Sie bei vorhandenem smart key Schlüssel 1 Sekunde auf den Öffner des Tankdeckels.



- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
- Tanken Sie nicht weiter, nachdem die Zapfpistole ein erstes Mal abschaltet.



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.



Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden. Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

### Einfahren des Motors

Das Einfahren des Motors ist überaus wichtig, um seine Leistung und seine Lebensdauer zu garantieren.

Während der Einlaufphase wird empfohlen, den Motor nicht zu überlasten und die normale Betriebstemperatur nicht zu überschreiten.

#### Von 0 bis 500 km

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht mehr als die Hälfte seines Wegs geöffnet halten.

#### Von 500 bis 1000 km

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht über 3/4 seines Wegs geöffnet halten.

Ab dieser Kilometerzahl kann das Fahrzeug normal in Betrieb genommen werden.

## WARTUNGSARBEIT

### Wartungshinweise

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Die in der Kontrolltabelle aufgeführten regelmäßigen Wartungsintervalle gelten für die Fahrt unter normalen Bedingungen. Der Fahrzeughalter muss die empfohlenen Wartungsintervalle an seine Fahrstil anpassen und eventuell verkürzen (Kommerzielle Nutzung, Kurierdienste, Witterung, geografische Lage usw.). Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sind die Wartungs- und Reparaturarbeiten von einem Vertragshändler auszuführen, der über Originalteile und Spezialwerkzeug verfügt.



Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

### Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

### Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

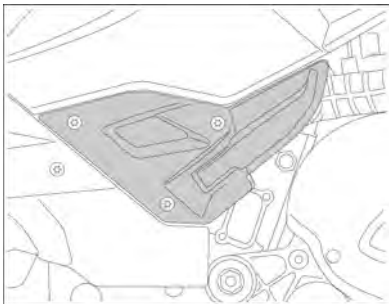
## Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze



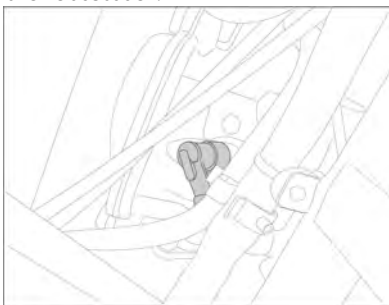
Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden. Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auszuwechseln zu lassen.

### Der Motor muss kalt sein.

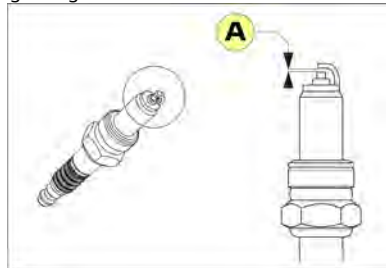
- Linke Fußraste entfernen.



- Den Entstörstecker abziehen.
- Mithilfe eines Kardanwellenschlüssels die Zündkerze ausbauen.



- Den Elektrodenabstand messen (A) und wenn nötig korrigieren.



Zündkerze	NGK CPR9EB-9
Elektrodenabstand	0.7 bis 0.8 mm
Anziehdrehmoment	12 Nm

### Zusammenbau

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen. Sollte ein Anziehen mit einem Drehmomentschlüssel nicht möglich sein, gehen Sie wie folgt vor:
- Um 1/4-Drehung für eine gebrauchte Zündkerze.
- Bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist. Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

## Motorölstand



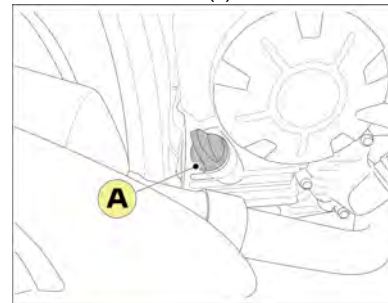
Den Ölstand alle 1000km / 600Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren. Zum Nachfüllen dürfen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Öl verwenden.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

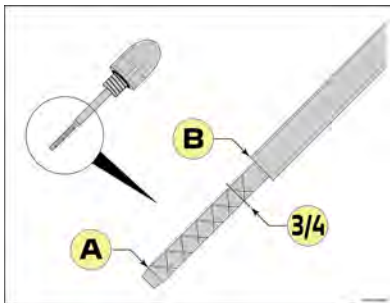
## Kontrolle des Füllstands

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 3 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzulaufen.
- Den Verschluss/Messstab (1) entfernen.



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.

### Motorölwechsel



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

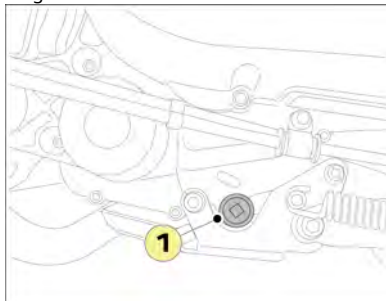


Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

Motoröl	
SAE 5W40 100% synthetisch Mindestqualität API SN	
Anzahl:	
Ohne Auswechseln des Ölfilters	1,8 l
Mit Auswechseln des Ölfilters	2 l

**Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.**

- Fahrzeug auf den Mittelständler stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Den Ölmesstab ausschrauben.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (1) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.



- Ablassschraube mit einer neuen Dichtung einsetzen (Anziehdrehmoment: 38 Nm).
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

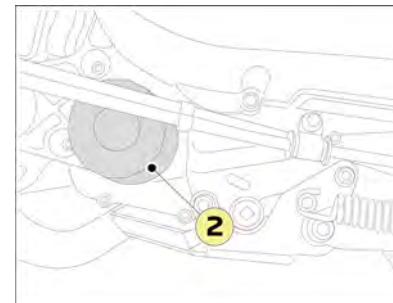
### Auswechseln des Ölfilters



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.



- Die Ölfilterkartusche (2) mithilfe eines Ölfilterschlüssels ausbauen.
- Die Gummidichtung eines Filters mit Neuöl schmieren
- Die neue Kartusche einbauen, handfest anziehen und mit 1/4 Drehung festziehen.
- Wenn Sie einen Glockenschlüssel mit Vierkantaufnahme verwenden, die den Einsatz eines Drehmomentschlüssels ermöglicht, ziehen Sie den Filter an mit 14 Nm.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.

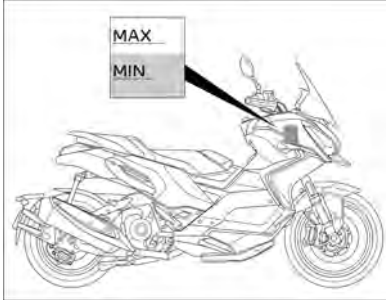
## Kühlflüssigkeit

### Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes



Prüfen Sie den Füllstand der Kühlflüssigkeit vor jeder Fahrt. Zum Nachfüllen dürfen Sie nur vom Hersteller empfohlene Kühlflüssigkeit verwenden. Der Füllstand der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor überprüft werden. Den Entfernen Sie niemals den Verschluss vom Kühler, solange der Motor heiß ist.

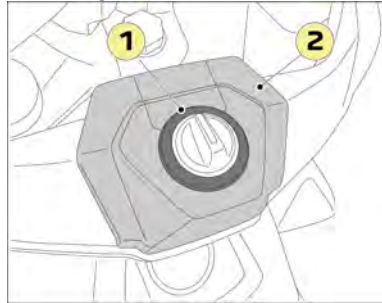
- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Lenker nach links drehen und den Kühlmittelstand im Behälter überprüfen.



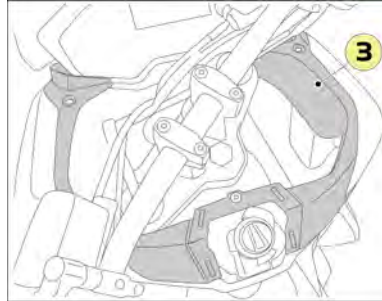
Der Kühlflüssigkeitspegel muss zwischen den Markierungen für Minimum und Maximum liegen und darf den Maximalwert nicht überschreiten.

### Füllen Sie Kühlflüssigkeit in folgender Weise nach, wenn der Füllstand an der Minimummarkierung oder darunter liegt:

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Die Zierblende des Drehknopfs vorsichtig entfernen (1).
- Die Abdeckung lösen und entfernen (2).



- Die Verkleidungen links und rechts entfernen (3).



- Den Verschlussstopfen des Ausgleichsbehälters ausdrehen.
- Füllen Sie Kühlflüssigkeit bis zur festgelegten Markierung nach.

### Nachfüllen der Kühlflüssigkeit

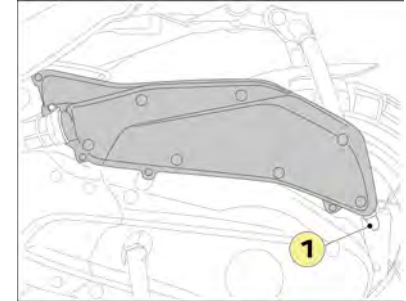
Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend den in der Kontrolltabelle aufgeführten regelmäßigen Wartungsintervallen nachgefüllt werden.



Wir empfehlen Ihnen, das Nachfüllen der Kühlflüssigkeit von einem Vertragshändler vornehmen zu lassen.

### Austausch des Luftfilters

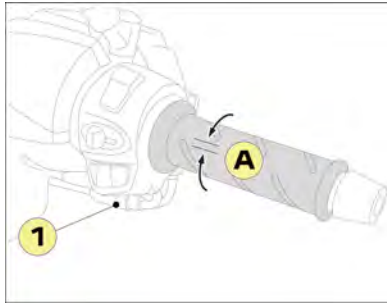
- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.
- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
- Prüfen Sie den Zustand der Dichtungen. Bei Bedarf austauschen.
- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen des Ansaug-Geräuschdämpferdrains ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (1).



## Gaszugspiel

Das Gaszugspiel muss am Griff (A) 3 bis 5 mm betragen.

Entspricht das Spiel nicht den angegebenen Werten, mit der Einstellmutter (1) nachstellen.



## Reifen

### Reifendrucke

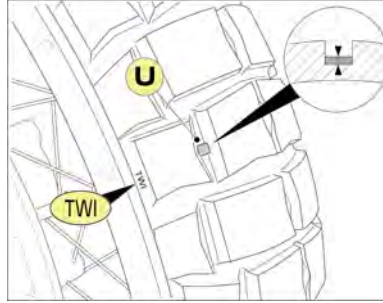
Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	Vorne	Hinten
<b>Solo</b>	2.2 bar	2.4 bar
<b>Bei Beladung</b>	2.4 bar	2.6 bar

## Reifenkontrolle

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (U), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Verschleißgrenze der Lauffläche	1.6 mm
---------------------------------	--------

Reifenabmessungen	
<b>Vorne</b>	110/70 - 17
<b>Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex</b>	46N
<b>Hinten</b>	160/60 - 15
<b>Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex</b>	60N



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.

Versuchen Sie nicht, die Reifen ohne Spezialwerkzeug und Felgenschutz zu demontieren, es besteht die Gefahr, die Dichtfläche der Felge zu beschädigen bzw. die Felge zu verformen..

Wir empfehlen, abgefahrene oder beschädigte Reifen von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.. Nach jedem Reifenwechsel müssen die Räder ausgewuchtet werden.

Nach dem Reifenwechsel sollte das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten vermieden werden, bis die Reifen eingefahren sind.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

## Speichenlaufräder

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werdenusw.

Überprüfen Sie ebenso den Zustand sowie die Spannung der einzelnen Speichen.

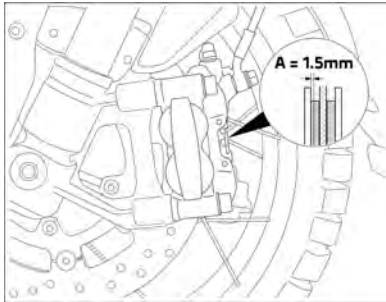
**Beschädigte Räder müssen von einem Vertragshändler kontrolliert bzw. gewechselt werden.**

## Kontrolle der Bremsen

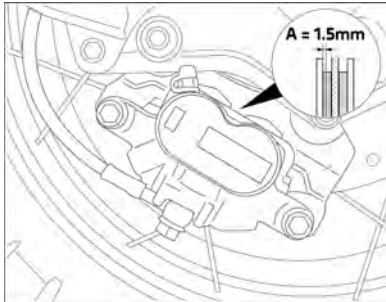


Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

### Verschleiß der vorderen Bremsklötze



### Verschleiß der hinteren Bremsklötze



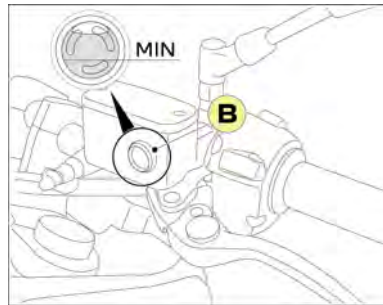
Ist einer der 2 Bremsbeläge bis zur Mindeststärke (A) abgenutzt, müssen die 2 Bremsbeläge ausgewechselt werden.

## Bremsflüssigkeit

Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (B) des Bremszylinders überprüft werden.



Stellen Sie vor der Prüfung des Füllstands der Bremsflüssigkeit sicher, dass der obere Teil des Behälters des Bremszylinders waagrecht steht.



Wenn sich der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung bewegt, wird empfohlen, sich umgehend zu einem Vertragshändler zu begeben, um den Bremskreislauf überprüfen und ggf. Bremsflüssigkeit nachzufüllen zu lassen.

Bremsflüssigkeit	DOT 5.1
------------------	---------

## Batterie



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist.



Die Batterieanschlüsse dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden.

Um Schäden an den elektronischen Schaltkreisen zu vermeiden, darf die Batterie nicht aufgeladen werden wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist.



Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure kann starke Verbrennungen verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie Eingriffe in der Nähe der Batterie vornehmen.



Wenden Sie sich bei Undichtigkeiten der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.



Eine Batterie produziert explosive Gase. Die Batterie von Funken, Flammen, Zigaretten usw. fernhalten. Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.

## Längere Stilllegung und Lagerung



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmäßige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen.

- Unter Verwendung eines Wartungsladegeräts (bei ausgedehntem Stillstand).
- Ansonsten durch Abtrennen vom Fahrzeug (bei einem Stillstand von mehr als 2 Monaten).



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

### Laden der Batterie



Eine Batterie produziert explosive Gase. Die Batterie von Funken, Flammen, Zigaretten usw. fernhalten  
Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.



Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Zur Vermeidung des Risikos einer Zerstörung von elektronischen Bauteilen wird dringend davon abgeraten, zum Start des Fahrzeugs einen Ladebooster zu verwenden.

- Die Batterie abklemmen und ausbauen.
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

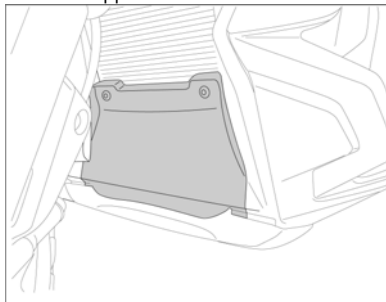
### Ausbau der Batterie



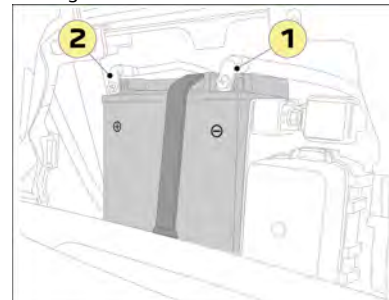
Um jedes Kurzschlussrisiko beim Abtrennen/Anschließen der Batterie zu vermeiden, muss unbedingt folgendes Verfahren eingehalten werden.

Die Batterie befindet sich im vorderen Bereich der Trittbretteinheit.

- Die Zündung ausschalten.
- Die Batterieklappe abnehmen.



- Den Haltegurt abnehmen.



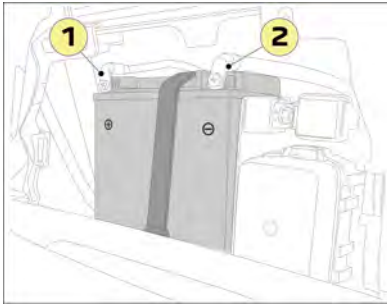
- Die Batterie in der folgenden Reihenfolge vom Fahrzeug trennen:

1. Negativer Anschluss.
2. Positiver Anschluss.

## Einbau der Batterie

- Setzen Sie die Batterie in ihr Fach.  
Schliessen Sie die Batterie unter Einhaltung der folgenden Reihenfolge an:

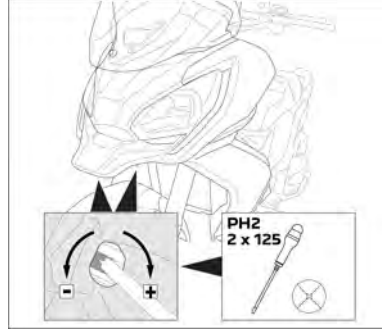
1. Positiver Anschluss.
2. Negativer Anschluss.



- Den Haltegurt einbauen.
- Die Batterieklappe einsetzen.

## EINSTELLEN DES LICHTKEGELS DER SCHEINWERFER

Die Einstellung der Scheinwerfer erfolgt mit einer Einstellschraube für jeden Scheinwerfer.

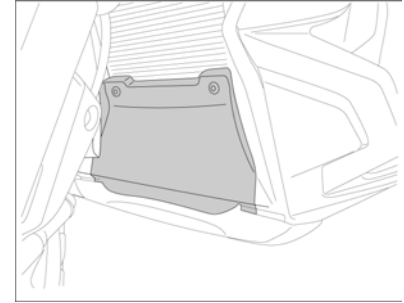


Um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu behindern, müssen die Scheinwerfer je nach Fahrzeuglast höhenverstellt werden.

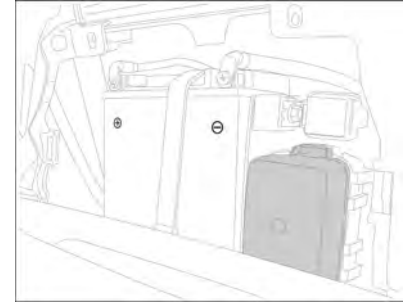
## SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage ist durch Sicherungen geschützt, die im Batteriekasten verbaut sind.

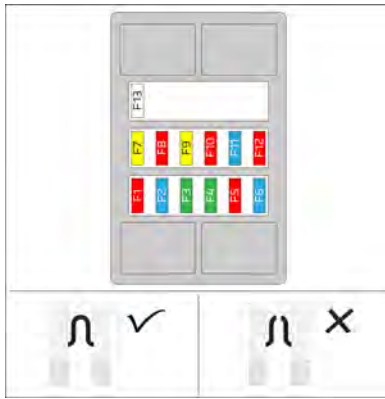
- Die Batterieklappe abnehmen.



- Den Deckel des Sicherungskastens entfernen.



DE



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

- Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden. Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

### Zuordnung der Sicherungen

F1 10A	OBD-Stecker
F2 3A	Cockpit
F3 30A	Batterieladestromkreis
F4 30A	ABS
F5 10A	Drehknopf (Zündschalter) Einspritzsystem
F6 3A	Verbindungsfähigkeit
F7 5A	Einspritzsystem Starterrelais
F8 10A	Beleuchtung Kennzeichnung
F9 20A	Allgemeine Stromversorgung Ausstattungs-elemente
F10 15A	Kraftstoffpumpe Motorgebläse Einspritzsystem
F11 3A	Zubehör-Stecker
F12 10A	Verbindungsfähigkeit Beleuchtung / Kennzeichnung Smart Key Cockpit ABS
F13	Vormerkung Zubehör



Peugeot Motocycles recommends



Quality management system certified ISO  
9001 by UTAC



**Peugeot Motocycles SA**  
**Rue du 17 Novembre**  
**F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

RCS Belfort B 875 550 667

[www.peugeot-motocycles.fr](http://www.peugeot-motocycles.fr)  
[www.peugeot-motocycles.com](http://www.peugeot-motocycles.com)



Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.  
DQ/APV du 02/2024 (photos non contractuelles).





# PEUGEOT MOTOCYCLES



GUIDE D'UTILISATION EN LIGNE  
ONLINE USER'S GUIDE

i-Connect® : application Peugeot Motocycles disponible sur

